



# ANTRAG AUF FÖRDERMITTEL

## PROJEKT SCHIFFSANLEGER / FREIZEITFLÄCHE FISCHERPUNKT

# INFORMATIONEN ZUR STADTLEITBILDGRUPPE



- Die Stadtleitbildgruppe Mainufer Maintal arbeitet seit 2013 an der Optimierung und Gestaltung der Freizeitfläche und des Naherholungsgebietes Mainufer im Stadtteil Dörnigheim. Nach den ersten Planungsjahren wurden bereits die ersten Schritte zur Gestaltung der Fläche realisiert. In diesem Sommer wurde die Mainufer- Galerie **BEGEGNUNG(EN)** eingeweiht, bereits nach wenigen Wochen ist die Galerie ein großer Anziehungspunkt für Radler, Spaziergänger, Wanderer, die Dörnigheimer Freizeitfläche und Naherholungsgebiet entlang der REGIONALPARK ROUTE am Mainufer besuchen

# DÖRNIGHEIM

## STADTTEIL VON MAINTAL

- Die älteste erhaltene Erwähnung von Dörnigheim stammt aus dem Jahr **793** und ist **im Lorcher Codex** verzeichnet. Aus der Namensgebung Turnichheim **793**, wurde **1554** nach vielen Umbenennungen und nach vielen Namensanpassungen Dörnigheim.  
Von seither war der Main und die Mainwiesen immer im Mittelpunkt des Gemeindelebens, die 1964 die Stadtrechte bekam und seit 1974 in dem Bündnis mit Bischofsheim, Hochstadt und Wachenbuchen die Stadt Maintal bildet.  
1587 mit 43 Einwohnern, ist Dörnigheim mit über 17.000 Einwohner der größte Stadtteil der Stadt Maintal.  
Die Nähe zu Frankfurt (13 km) und Hanau ( 6 km ), die verkehrsgünstige Lage und die gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln machte den Stadtteil nicht nur als Wirtschaftsstandort, sondern immer als **Anziehungspunkt** und **Ziel** für alle Menschen, die für **Freizeit, Wassersport, Sport und Rad- und Wanderausflüge reizvolle und gut erreichbare Ziele suchen**.  
Denn , Dörnigheimer Mainufer ist ein wichtiger **KNOTENPUNKT** auf der Grüngürtelroute des RheinMain Regionalparks. Von **hier erschließen** sich weitere Ausflugsziele, die mit einem kleinen Abstecher erreichbar sind.  
**Restaurierte Fachwerkshäuser** im alten Kern von Dörnigheim, **die Alte Kirche**, die bereits **793** erwähnt wurde, **hessische Apfelwein- und Obstwiesenroute , Streuobstwiesen, Vogelschutzgebiete, Hohe Straße, die Hochstädter Hauptstraße** mit alten **Fachwerkshäusern** und dem alten Rathaus und vielen Gartenlokalen, die zum verweilen und ausruhen einladen der alte **Ortskern von Wachenbuchen**, oder aber auch **die Seen** um Bischofsheim, um hier nur einige Beispiele aufzuzeigen.



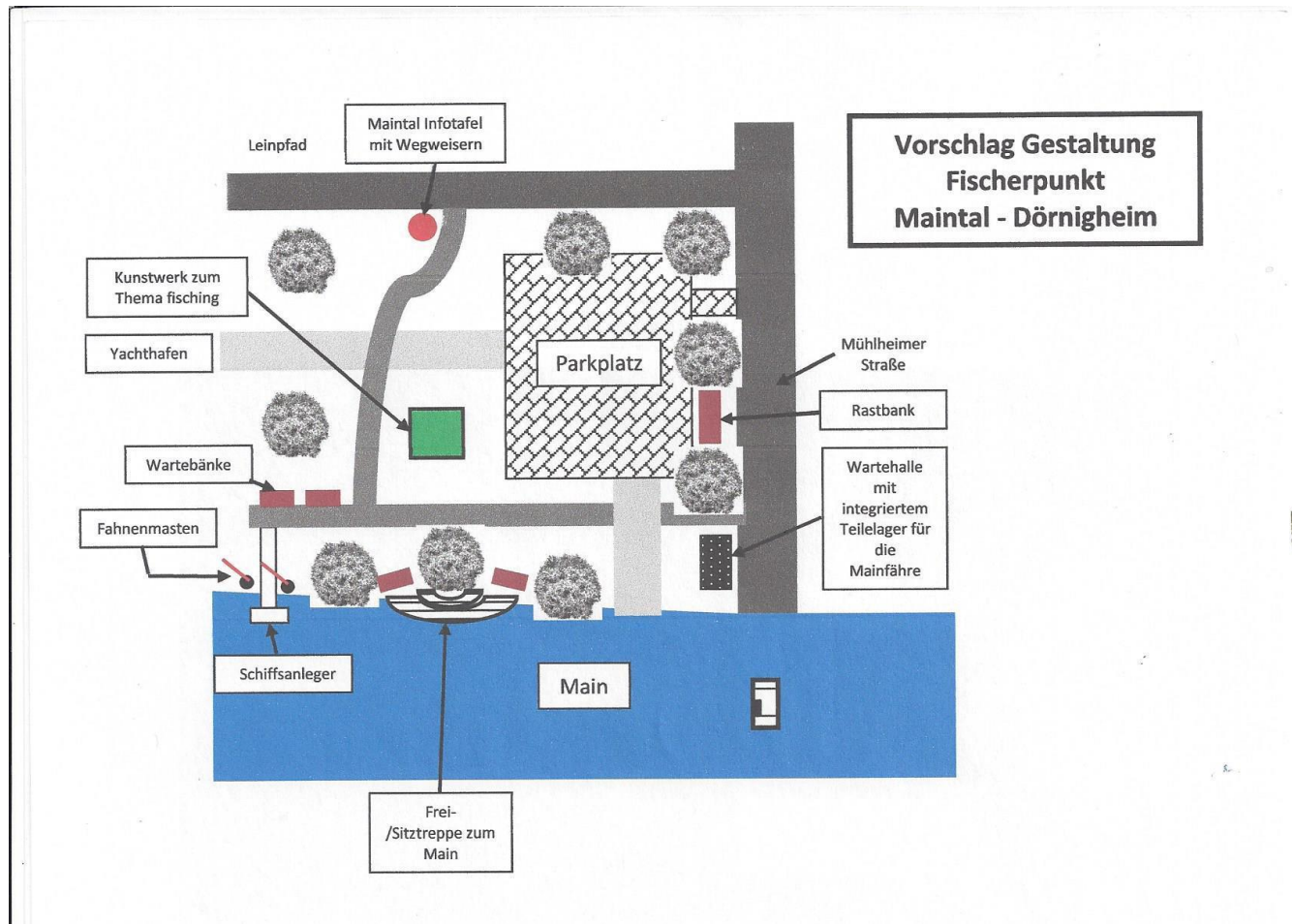
# PROJEKT FISCHERPUNKT

## ÜBERSICHT PLANUNGSFLÄCHE / STANDORT

# LAGE FISCHERPUNKT



# DIE PLANUNG





# PROJEKT FISCHERPUNKT



## DER LANDSCHAFT EINEN SINN, DEN SINNEN EINE LANDSCHAFT

- frei nach dem Motto des REGIONALPARKS RHEINMAIN , möchten wir hier eine neue Fläche gestalten, die alle Bedürfnisse der Nutzer an diesem wichtigen Knotenpunkt des REGIONALPARKS RHERINMAIN erfüllt. Die Neugestaltung der Fläche **FISCHERPUNKT**, bietet den Nutzern Informationen über Maintal und Umgebung, Hinweise zu Sehenswürdigkeiten, Hinweise auf weitere Naherholungsgebiete in Maintal und Umgebung, Tipps für angrenzende Radwege, Hinweise auf Rast und Ruheplätze, Hinweise zur Gastronomie und Übernachtungsmöglichkeiten, Erholung am Wasser, Zugang zum Wasser, Nutzung des Schiffsanlegers und vieles mehr  
Alle diese Informationen können der Informationstafel entnommen werden, oder auch per QR-Code abgescant und auf dem Smartphone gespeichert werden.

# ZUSAMMENFASSUNG DER PROJEKTPUNKTE



Folgende Gestaltungs- und Optimierungspunkte sind geplant:

1. Informationstafel für Besucher über Umland, Sehenswürdigkeiten, Verkehrsverbindungen, Hotels und Gaststätten und vieles mehr, auch als QR Code zum Abscanen und speichern auf dem Smartphone
2. optimierte Fußwege
3. Kunstwerk Holzskulptur „**FISCHER**“, als Erinnerung an die Fischereizunft von Seligenstadt bis Dörnigheim
4. Erneuerung des Parkplatzes als Stellfläche für Autos **UND** vor allem für Radfahrer
5. Bepflanzung und Begrünung der Fläche unter Berücksichtigung des „freien Blickes“ auf den Main
6. Erneuerung des Schiffsanlegers, Anbringung Fahnenmasten mit dem Stadtwappen des Stadtteils Dörnigheim und der Stadt Maintal
7. Neue Wartebänke
8. Eine naturnahe „Freitreppe“
9. wettergeschützter Wartestand für die Fähre

\*Anhang Zeichnung 2